



**Harte Kerle beim Spreewald-Triathlon:** Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus Polen haben sich in die Fluten des Briesensees gestürzt.

Foto: Andreas Staindl

# Drei Spreewälder Medaillen bei Triathlon in Briesensee

**Organisatoren feiern mit 580 Sportlern neuen Teilnehmerrekord**

**Erfolgreicher Tag für die Spreewälder Teilnehmer beim 17. Spreewald-Triathlon in Briesensee (Dahme-Spreewald): Drei Medaillen über die Mitteldistanz haben sie sich erkämpft. Auch für die Veranstalter ist die diesjährige Auflage zum Erfolg geworden. Sie verzeichneten einen Teilnehmerrekord.**

VON ANDREAS STAINDL

Frank Wiedemann vom gastgebenden Triathlon Spreewald Verein holte sich bei den Brandenburger Landesmeisterschaften in der Mitteldistanz (2,2 / 84 / 20) in der TM 45 Silber in 4:57,21 Stunden, der Lübbener Karsten Apel in 5:04,34 Stunden in derselben Altersklasse Bronze. Sein Vereinskamerad vom Luckauer Läuferbund (LLB), der Golßener Frank Kliemann, wurde in der TM 35 ebenfalls Dritter. Mit 4:36,49 Stunden lag er am Ende nur 23 Minuten hinter Gesamtsieger Christian Kittler. Der Lübbener Matthias Heße (5:11,30 Stunden) als Vierter der TM 35 und der Walddrehaer Gerald Lehmann (LLB) als Siebenter der TM 40 in 5:04,57 Stunden komplettierten das gute Ergebnis der Spreewälder Triathleten.

Der Luckauer Läuferbund wurde hinter Fürstenwalde zweitbestes Team in der separaten Mannschaftswertung

der Landesmeisterschaft. „Das bisher beste Ergebnis unseres Vereins“, freute sich Karsten Apel, der wie auch Frank Kliemann am Samstag seine Mitteldistanz-Premiere feierte. 177 Sportler insgesamt hatten sich für diese Strecke entschieden.

Die olympische Distanz (1,5/42/10) bewältigten 187 Athleten, darunter auch Andreas Rau (2:28,19 h), Uwe Pohler (2:38,05 h) und Jörg Rackwitz (3:02,58 h), alle Luckauer Läuferbund.

Über die Sprint-Distanz (0,75/20/5) wurde der Lübbener Gymnasiast Florian Schönfelder in 1:02,21 Stunden Gesamtdritter der 134 Starter und

zugleich Sieger der Altersklasse mJun.

Diese Sprint-Strecke nahmen auch 26 Staffeln in Angriff. Bestes regionales Team war die Mannschaft „Jü-Thoro“ als Sechste in 1:07,44 Stunden, einen Platz vor dem Team des Landratsamtes Dahme-Spreewald auf Rang sieben.

Die Veranstalter konnten sich ebenfalls über diese 17. Auflage des Spreewald-Triathlons freuen. Die 580 Sportler aus ganz Deutschland und aus Polen bedeuten einen neuen Teilnehmerrekord und unterstreichen das weiter steigende Interesse an dieser traditionellen Veranstaltung.

## HINTERGRUND

### Ergebnisse des 17. Spreewald-Triathlons

■ Mitteldistanz Männer: Christian Kittler (4:13,54 h) vor Sebastian Ettl (BSV Friesen) und Michael Nol (Sisu Berlin).

■ Mitteldistanz Frauen: Katrin Kreil (Hannover 96 / 4:29, 45 h) vor Iris Tiedeken (TuS Neukölln Berlin) und Anja Leuendorff (SCC Berlin-Triathlon).

■ Olympische Distanz Männer: Lars Gutsche (TSV Cottbus / 2:07, 35 h) vor Dirk-Oliver Beyer (TuS Neukölln Berlin) und Lars Köhler (Tri-Finisher Berlin).

■ Olympische Distanz Frauen: Julia Nie-

ke (SV Berlin/Chemie Adlershof / 2:16,32 h) vor Susanne Groß (TuS Neukölln Triathlon) und Antje Ungewickel (LTC Berlin).

■ Sprint Männer: Peer Bittner (SV Halle / 54:01 h) vor Huber Krol (Polen) und Florian Schönfelder (TSV Cottbus).

■ Sprint Frauen: Franziska Bittner (Tri Sport Wurzen / 1:06 h) vor Agata Pecyna (Polen) und Madlen Weps (SV Neptun 08 Finsterwalde).

■ Staffel: Sieger „Jürgens connections“ in 59:59 Minuten.